

F-Link

Konfigurationshandbuch DE



Frama F-Link

Konfigurationshandbuch (DE)

© Alle Rechte vorbehalten. Frama Group.

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen an dieser Installationsanleitung vorzunehmen. Frama Ltd behält sich auch das Recht vor, Teile dieser Installationsanleitung und/oder das Produkt jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern und/oder anzupassen. Die aufgeführten Portokosten und andere, teilweise gültige Informationen dienen ausschließlich als Beispiele und erheben keinen Anspruch auf Aktualität.

Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

Vielen Dank, dass Sie sich für die Verwendung von Frama F-Link entscheiden haben.

Die Informationen in diesem Handbuch dienen dazu, Sie während der Konfiguration der Frama F-Link-Einheit zu unterstützen.

Diese Netzwerkeinheit erfüllt die aktuellen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen. Lesen Sie bitte dieses Handbuch, bevor Sie die Einheit in Betrieb nehmen. Auf diese Weise schützen Sie sich selbst und vermeiden eine Beschädigung der Einheit. Bewahren Sie dieses Handbuch sorgfältig auf und reichen Sie es an jeden späteren Inhaber weiter.

Verwendete Symbole

In diesem Konfigurationshandbuch werden folgende Symbole verwendet:



Gefahr!

Dieses Symbol weist auf Gefahren und Sicherheitsrisiken beim Umgang, bei der Bedienung oder Wartung der F-Link-Einheit hin, die zu einer Körperverletzung führen könnten.



Hinweis!

Dieses Symbol weist auf wertvolle Richtlinien und Anweisungen für die Handhabung der F-Link-Einheit hin, die das Schadensrisiko am F-Link-Gerät, dem Frankiersystem, den Postsendungen oder der unmittelbaren Umgebung vermeiden kann.



Tipp!

Interessante Hinweise und Tipps für die effiziente Handhabung von F-Link.

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	5
2	KONFIGURATION	5
2.1	VERKABELTER BETRIEB	6
2.1.1	DHCP-MODUS.....	6
2.1.2	DHCP-MODUS MIT PROXY-SERVER.....	6
2.1.3	IDENTIFIZIERUNG DER DYNAMISCHEN IP-ADRESSE EINES F-LINK GERÄTS	6
2.1.4	STATISCHER MODUS	7
2.2	WLAN BETRIEB.....	9
3	MERKMALE DER KONFIGURATIONSSEITE	13
3.1	LOGIN	13
3.2	VERWALTUNG DER KONFIGURATIONSSEITE	14
3.2.1	EINSTELLUNG FÜR MODEM S91 (NUR GÜLTIG FÜR F-LINK-VERSION A/B).....	14
3.3	KONFIGURATIONSSEITE „LAN-EINSTELLUNGEN“	15
3.3.1	DHCP-HOSTNAME	15
3.4	PROXY-EINSTELLUNGEN	16
3.5	KONFIGURATIONSSEITE „WLAN-EINSTELLUNGEN“	17
3.6	KONFIGURATIONSSEITE „STANDORTGUTACHTEN“	17
3.7	KONFIGURATIONSSEITE VERWALTUNG - STATUS	18
3.8	KONFIGURATIONSSEITE VERWALTUNG - SYSTEMPROTOKOLL	19
3.9	KONFIGURATIONSSEITE VERWALTUNG - EREIGNISPROTOKOLL	19
3.10	KONFIGURATIONSSEITE VERWALTUNG - F-LINK-PROTOKOLL.....	20
4	FEHLERBEHEBUNG.....	21
4.1	KEIN ZUGANG ZU DEN KONFIGURATIONSSEITEN.....	21
4.2	ALTE WERTE DER KONFIGURATIONSSEITE	21
4.3	F-LINK LED-STATUS.....	21
4.4	KEIN ZUGANG ZU FRAMA FO2 BACKEND-SERVER.....	21
4.5	KONFIGURATION ZURÜCKSETZEN.....	22
4.6	VERBINDEN VON F-LINK MIT EINEM ANDEREN FRANKIERSYSTEM.....	22
4.7	UNTERSTÜTZTE SONDERZEICHEN.....	22
4.8	STATUSMELDUNGEN.....	23

1 Einleitung

Dieses Handbuch beschreibt die Konfiguration des F-Link-Geräts für den Einsatz mit einem Frama Frankiersystem. Zur Installation von F-Link auf einem Frama Frankiersystem sollte das mit dem Gerät verschickte Installationshandbuch (F-Link Installationshandbuch, Bestellnr.: 1018863) verwendet werden.

Das F-Link-Gerät kann über die Konfigurationsseite konfiguriert werden. Für Konfigurationsaufgaben ist ein zusätzlicher PC mit Webbrowser erforderlich.

Die F-Link-Konfigurationsseiten werden von den folgenden Webbrowsern unterstützt:

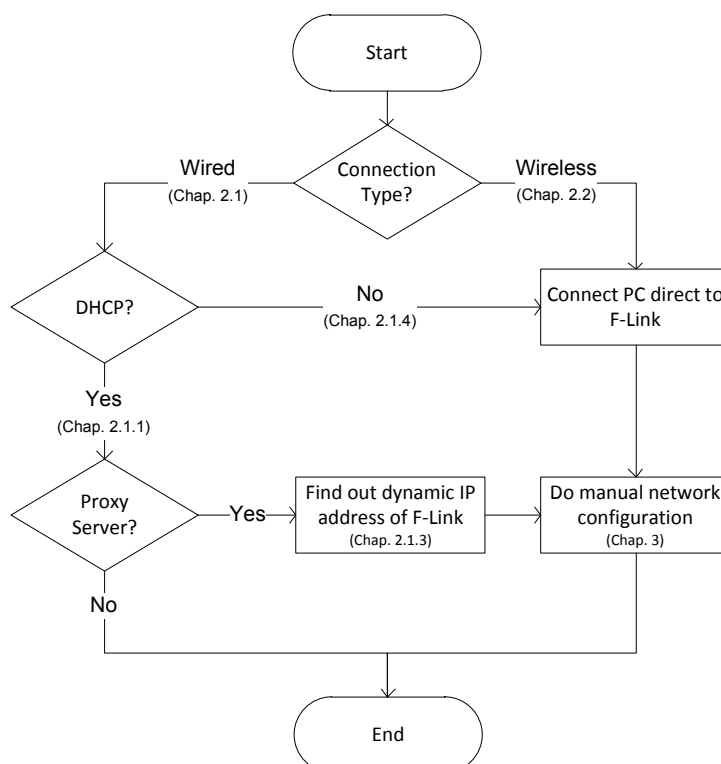
- Mozilla Firefox ab Version 13.0
- Microsoft Internet Explorer ab Version 9.0
- Google Chrome ab Version 20.0
- Apple Safari ab Version 5.1.7

Diese Version des Konfigurationshandbuchs basiert auf den Screenshots und Funktionen der Firmware-Release-Version F-Link 2-2-10 / Image 1-0-22.

2 Konfiguration

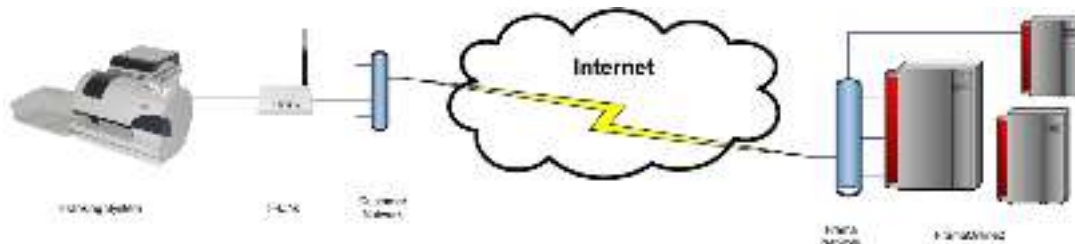
Das F-Link-Gerät kann entweder verkabelt oder per WLAN mit einem bestehenden Netzwerk verbunden werden. Das F-Link-Gerät ist für den verkabelten Betrieb in einem LAN-Netzwerk mit einem DHCP-Server vorkonfiguriert. In diesem Fall ist normalerweise keine zusätzliche Konfiguration erforderlich. Während der ersten Verbindung mit dem Frama FO2 Backend-System wird das F-Link-Gerät automatisch konfiguriert (z. B. Landescode, Sprache, Zeit, ...). Demzufolge dauert die erste Verbindung länger als die nachfolgenden.

Die folgende Abbildung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Modi und deren Konfiguration:



2.1 Verkabelter Betrieb

Der F-Link unterstützt den Betrieb mit einer dynamischen IP-Adresse, die von einem DHCP-Server zugewiesen wird, oder mit einer statischen IP-Adresse, deren Konfiguration über die Konfigurationsseite erfolgt.



2.1.1 DHCP-Modus

Die werkseitig eingestellte LAN-Verbindungsart ist DHCP (Auto-Konfiguration). Der F-Link kann gemäß der Beschreibung im Installationshandbuch mithilfe eines aktiven DHCP-Servers an das Netzwerk angeschlossen werden. Nach dem Einschalten erhält der F-Link im LAN-Netzwerk eine IP-Adresse vom DHCP-Server.

In den meisten Fällen ist keine zusätzliche Konfiguration erforderlich, und der F-Link läuft mit dem Frankiersystem.

2.1.2 DHCP-Modus mit Proxy-Server

Wird die Internetverbindung über einen Proxy-Server hergestellt, muss zunächst die Proxy-Konfiguration durchgeführt werden.

Um mit den Konfigurationsseiten des F-Link-Geräts eine Verbindung herzustellen, muss die dynamisch zugewiesene IP-Adresse bekannt sein. Kapitel 2.1.3 legt dar, wie diese IP-Adresse identifiziert werden kann.

Die festgelegte IP-Adresse kann jetzt in das Adressfeld der Browser eingegeben werden, um auf die F-Link-Konfigurationsseite zuzugreifen. Weitere Details finden Sie in Kapitel 3.

2.1.3 Identifizierung der dynamischen IP-Adresse eines F-Link-Geräts

Für die Identifizierung dieser Adresse gibt es mehrere Möglichkeiten:

- A) Die IP-Adresse wird als Teil der Fehlermeldung am Frankiersystem angezeigt.
Wenn das F-Link sich nicht mit dem Frama FO2-Server verbinden kann, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung. Mehrere Nachrichten zeigen einen Hinweis für die Konfiguration von F-Link. Dieser Hinweis beinhaltet die aktuelle IP-Adresse des Geräts!
- B) Die IP-Adresse finden Sie in einer Liste (z. B. ARP-Tabelle), die die Zuweisungen zwischen MAC- und IP-Adressen innerhalb eines DHCP-Netzwerks zeigt. Die MAC-Adresse des F-Link befindet sich auf dem Aufkleber auf der Unterseite des Geräts.
- C) Suche nach der DHCP-IP des F-Link mit dem Frama F-Link IP-Finder-Tool in Ihrem Netzwerk
 - Laden Sie das Frama F-Link IP-Finder-Tool unter www.frama.com (Downloads) auf Ihren PC (Nur Windows-Betriebssysteme wie Windows XP, Windows 7 werden unterstützt)
 - Frama F-Link IP-Finder-Tool starten
 - Geben Sie die MAC-Adresse des F-Link ein, die sich auf dem Aufkleber auf der Unterseite des Geräts befindet.
 - Suchtaste drücken
 - Das Frama F-Link IP-Finder-Tool scannt alle IP-Adressen in Ihrem Netzwerk. Wenn unter dieser MAC-Adresse ein F-Link gefunden wurde, wird ein Eintrag in der Ergebnisliste angezeigt.
 - Die F-Link-Konfigurationsseite kann jetzt mit dem Standard-Webbrowser durch Klicken auf die IP-Adresse in der Liste geöffnet werden

2.1.4 Statischer Modus

Das F-Link-Gerät kann mit einer statischen IP-Adresse betrieben werden. Die werkseitig eingestellte LAN-Verbindungsart ist DHCP (Auto-Konfiguration).

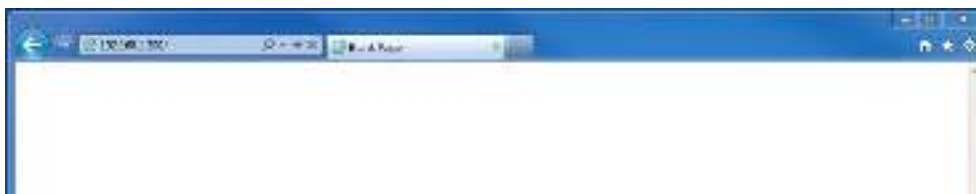


Bemerkung!

Wenn das F-Link-Gerät zuvor mit einer LAN-Verbindung des Typs DHCP oder STATIC für Verbindungen verwendet wurde, ist der Zugriff auf die F-Link-Konfigurationsseite über die Standard-IP-Adresse 192.168.1.200 und ein direktes LAN-Kabel nur nach Zurücksetzen von F-Link möglich.

Die Änderung einer statischen IP-Adresse erfolgt in folgenden Schritten:

1. Verbinden Sie das F-Link-Gerät direkt über ein LAN-Kabel mit einem PC.
(ein gekreuzt verdrahtetes LAN-Kabel ist erforderlich, wenn der PC Auto-MDIX nicht unterstützt).
2. Halten Sie die LAN-Netzwerkeinstellungen Ihres PC zur späteren Verwendung fest.
Konfigurieren Sie die LAN-Netzwerkeinstellungen Ihres PC wie folgt:
IP-Adresse: 192.168.1.199
Subnetzmaske: 255.255.255.0
3. Schalten Sie den F-Link ein und warten Sie, bis die „Ready LED“ am F-Link an ist.
4. Öffnen Sie den Webbrowser am PC.
5. Fügen Sie die Standard-IP-Adresse des F-Link 192.168.1.200 in das Adressfeld ein.



6. Melden Sie sich mit Benutzername und Passwort an. (Standard-Benutzername: „admin“ und Passwort: „admin“).
7. Öffnen Sie auf der Konfigurationsseite „LAN-Einstellungen“.
8. Ändern Sie den LAN-Verbindungstyp in „STATIC (fest IP)“.

9. Geben Sie die IP-Einstellungen für F-Link gemäß Ihrem Netzwerk ein.

Beispiel:



Drücken Sie auf „Übernehmen“. -> F-Link startet neu. Warten Sie, bis die „Ready LED“ am F-Link wieder an ist.

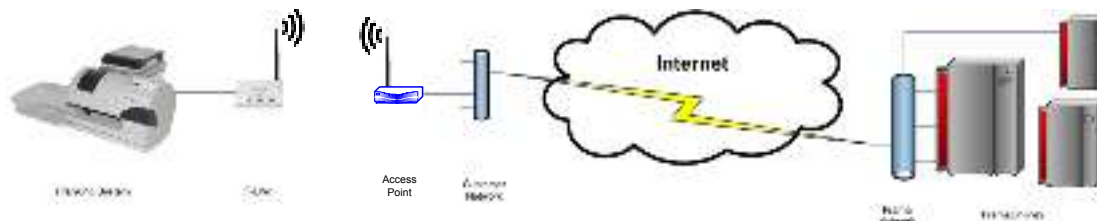
(Die Ausführung des Befehls muss möglicherweise im Webbrowser bestätigt werden)

10. Schalten Sie F-Link aus.
11. Trennen Sie das direkte LAN-Netzwerkkabel zwischen F-Link und PC.
12. Setzen Sie die LAN-Netzwerkeinstellungen des PC zurück auf die vorherigen Werte (siehe Ihre Aufzeichnungen).
13. Um das F-Link-Gerät mit dem Frankiersystem zu verwenden, verbinden Sie es mit dem LAN-Netzwerk.
14. Schalten Sie das Frankiersystem und den F-Link ein.
15. Führen Sie die Geschäftsprozesse am Frankiersystem aus, wenn die „Ready LED“ am F-Link an ist.

Es besteht auch die Möglichkeit, eine statische IP-Adresse zu ändern, wenn F-Link derzeit eine DHCP IP-Adresse verwendet. In diesem Fall muss die dynamisch zugewiesene IP-Adresse in das Adressfeld des Browsers eingegeben werden. Die entsprechenden Prozesse, um diese Adresse herauszufinden, sind in Kapitel 2.1.3 beschrieben.

2.2 WLAN Betrieb

Das F-Link-Gerät kann auch mit einem WLAN-Netzwerk betrieben werden. Standardgemäß wird der F-Link so konfiguriert, dass er über eine Kabelverbindung betrieben werden kann. Weitere Informationen über die Installation des F-Link im Frankiersystem für den WLAN-Betrieb finden Sie im Installationshandbuch.

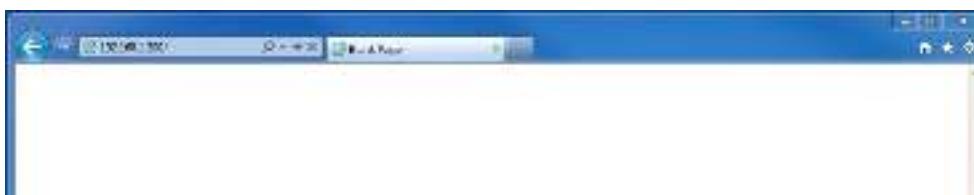


Bemerkung!

Wenn das F-Link-Gerät zuvor mit einer LAN-Verbindung des Typs DHCP oder STATIC für Verbindungen verwendet wurde, ist der Zugriff auf die F-Link-Konfigurationsseite über die Standard-IP-Adresse 192.168.1.200 und ein direktes LAN-Kabel nur nach Zurücksetzen von F-Link möglich.

Die Konfiguration des F-Link für den Kabelbetrieb erfolgt in den folgenden Schritten.

1. Verbinden Sie das F-Link-Gerät direkt über ein LAN-Kabel mit einem PC.
(Ein gekreuzt verdrahtetes LAN-Kabel ist erforderlich, falls der PC Auto-MDIX nicht unterstützt).
2. Halten Sie die LAN-Netzwerkeinstellungen Ihres PC zur späteren Verwendung fest.
Konfigurieren Sie die LAN-Netzwerkeinstellungen Ihres PC wie folgt:
IP-Adresse: 192.168.1.199
Subnetzmaske: 255.255.255.0
3. Schalten Sie den F-Link ein und warten Sie, bis die „Ready LED“ am F-Link an ist.
4. Öffnen Sie den Webbrowser am PC.
5. Fügen Sie die Standard-IP-Adresse des F-Link 192.168.1.200 in das Adressfeld ein.



6. Melden Sie sich mit Benutzernamen und Passwort an. (Standard-Benutzername: „admin“ und Passwort: „admin“).
7. Öffnen Sie die Konfigurationsseite „WLAN-Einstellungen“.



Drücken Sie auf „WLAN AN“. -> Bitte warten. Der WLAN-Betrieb wird aktiviert.
(Die Ausführung des Befehls muss möglicherweise im Webbrowser bestätigt werden)



8. Warten Sie, bis die „Ready LED“ des F-Link sich wieder einschaltet. Warten Sie, bis die Startseite wieder angezeigt wird. Öffnen Sie die Konfigurationsseite „Standortgutachten“
9. Drücken Sie auf „IP scannen“



10. Wählen Sie das WLAN-Netzwerk, das verwendet werden soll. Drücken Sie auf „Weiter“. Wenn Ihr WLAN-Netzwerk eine unsichtbare SSID verwendet, drücken Sie auf „Weiter“, ohne ein WLAN-Netzwerk auszuwählen.
11. Wählen Sie Kanal, Sicherheitsmodus und Verschlüsselungsart für Ihr WLAN-Netzwerk. Fügen Sie die Passphrase/Sicherheitsschlüssel für Ihr WLAN-Netzwerk ein. Fügen Sie ferner die SSID ihres WLAN-Netzwerks ein, selbst wenn eine unsichtbare SSID verwendet wird.



12. Drücken Sie auf „Übernehmen“. -> Bitte warten. Es wird eine Verbindung mit dem WLAN-Netzwerk hergestellt.
(Die Ausführung des Befehls muss möglicherweise im Webbrowser bestätigt werden)



13. Warten Sie, bis die „Ready LED“ des F-Link sich wieder einschaltet.
14. Wenn F-Link eine WLAN-Verbindung mit Ihrem Zugangspunkt aufbauen kann, wird die Verbindung über Ihren LAN-Anschluss geschlossen. Die F-Link-Konfigurationsseite kann demzufolge nicht erneut über die Standard-IP-Adresse 192.168.1.200 und eine direkte LAN-Kabelverbindung geöffnet werden.

Falls die Konfigurationsseite in Ihrem Webbrowser mit der Standard-IP 192.168.1.200 neu geladen wurde, hat der F-Link keinen Zugang zu Ihrem WLAN-Netzwerk.

Überprüfen Sie die WLAN Signalstärke an der F-Link-Position und die WLAN-Einstellungen des F-Link (SSID, Passphrase, Schlüssel, Kanal,...)

15. Trennen Sie das direkte LAN-Netzwerkkabel zwischen F-Link und PC.
16. Setzen Sie die LAN-Netzwerkeinstellungen des PC zurück auf die vorherigen Werte.
17. Führen Sie Geschäftsprozesse am Frankiersystem aus.

Weitere optionale Schritte:

18. Die F-Link-Konfigurationsseite kann jetzt durch den Zugriff über ein WLAN-Netzwerk und die zugewiesene DHCP-IP-Adresse für F-Link geöffnet werden. Informationen zum Identifizieren der DHCP-IP-Adresse des F-Link finden Sie in Kapitel 2.1.3.
19. Öffnen Sie den Webbrowser an einem PC, der mit demselben WLAN-Netzwerk verbunden ist wie F-Link. Geben Sie die DHCP-IP-Adresse des F-Link in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

20. Öffnen Sie die Konfigurationsseite Verwaltung - Status. Überprüfen Sie, ob F-Link die richtigen IP-Einstellungen vom WLAN-Netzwerk erhält.



21. Überprüfen Sie den F-Link-Status. Dieser muss lauten „Ready to Connect“.
 22. Führen Sie Geschäftsprozesse am Frankiersystem aus.



Bemerkung!

Aktivieren Sie die WLAN-Funktion nicht, wenn F-Link über ein LAN-Netzwerk mit dem DHCP-Server verbunden ist.

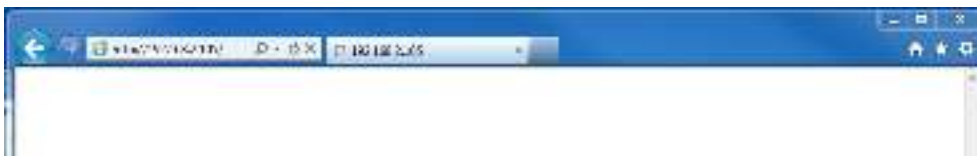
Verbinden Sie das F-Link-Gerät direkt über ein LAN-Kabel mit einem PC, um es für den WLAN-Betrieb zu konfigurieren.

Nach dem Aktivieren der WLAN-Funktion verwendet der F-Link immer noch die Standard-IP-Adresse 192.168.1.200 bei der LAN-Verbindung, solange die WLAN-Netzwerkverbindung nicht erfolgreich aufgebaut werden konnte.

3 Merkmale der Konfigurationsseite

3.1 Login

Geben Sie die IP-Adresse des F-Link in das Adressfeld des Webbrowsers ein.



Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort in das Login-Fenster ein:
(Standard-Benutzername: "admin" und Passwort: "admin").



Drücken Sie aufn „OK“.

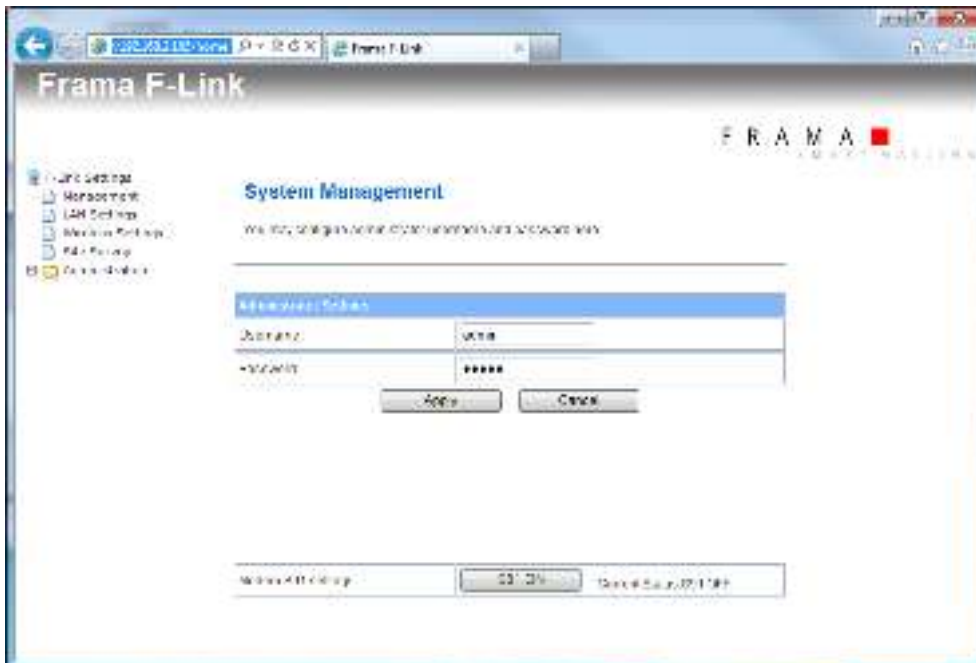


Jetzt befinden Sie sich auf der Startseite. Oberhalb der Konfigurationsseite können Sie die Einstellungen des F-Link ändern, den tatsächlichen Status und die aufgezeichneten Daten anzeigen. Verwenden Sie das Menü auf der linken Seite zum Navigieren.

Alle Änderungen auf der Konfigurationsseite werden nur dann gespeichert, wenn Sie auf „Übernehmen“ unterhalb der Einstellungsfelder klicken.

3.2 Verwaltung der Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite Verwaltung können Sie Ihren eigenen Benutzernamen und Ihr Passwort als Administrator für den Zugriff auf die F-Link-Konfigurationsseite festlegen.



3.2.1 Einstellung für Modem S91 (nur gültig für F-Link-Versionen a/b)

Durch die Einstellung des Modems S91 ändert die Abschwächung des internen Modems in F-Link. Diese Option ist nur für Frama Frankiersysteme des Serienbereichs Matrix F relevant. Die Abschwächung kann zwischen zwei Werten umgeschaltet werden:

S91 OFF	Standardabschwächung
S91 ON	höhere Abschwächung

Die höhere Abschwächung/S91 On wird nur empfohlen, wenn Probleme bei der Modem-Kommunikation zwischen F-Link und dem Frankiersystem der Serie Matrix F auftreten (häufig keine Antwort/keine Verbindung aufgebaut oder Verbindung während der Kommunikation abgebrochen).

Wird die Taste S91 ON nach einem Zurücksetzen von F-Link zum ersten Mal gedrückt, wird diese Funktion nur intern initialisiert. Um den Wert zu ändern, drücken Sie die Taste S91 ON ein zweites Mal. Der korrekte Status zeigt den tatsächlichen Status der Einstellung des Modems S91.

Wenn die Einstellung des Modems S91 geändert wurde, testen Sie mehrere Verbindungen, bevor Sie die Wirkung schätzen. In besonderen Fällen kann die Verringerung der Modemgeschwindigkeit am Frankiersystem der Serie Matrix F hilfreich sein, um eine stabilere Kommunikationsleistung zu erzielen.

3.3 Konfigurationsseite „LAN-Einstellungen“

Auf der Konfigurationsseite „LAN-Einstellungen“ können Sie die LAN-Verbindungsart ändern, Werte für die LAN-Verbindungsart festlegen und den Proxy-Server für S-Link konfigurieren.



Die Verwendung der Verbindungsart wird in Kapitel 2.1 beschrieben.

3.3.1 DHCP-Hostname

Ein optionaler Hostname für den F-Link kann im Feld „Hostname“ als DHCP-modus eingestellt werden, z. B. „FLINK“.



3.4 Proxy-Einstellungen

Wenn F-Link gezwungen ist, einen Proxy-Server ohne Authentifizierung zu verwenden, dann stellen Sie die Proxy-Methode auf „Proxy ohne Authentifizierung“ ein. Geben Sie die IP-Adresse des Proxy-Servers in das Feld „Proxy-Host“ ein. Geben Sie die Anschlussnummer des Proxy-Servers in das Feld „Proxy-Anschluss“ ein.



Wenn F-Link gezwungen ist, einen Proxy-Server mit Basis-Authentifizierung zu verwenden, dann stellen Sie die Proxy-Methode auf „Proxy mit Basis-Authentifizierung“ ein. Geben Sie die IP-Adresse des Proxy-Servers in das Feld „Proxy-Host“ ein. Geben Sie die Anschlussnummer des Proxy-Servers in das Feld „Proxy-Anschluss“ ein. Geben Sie den Proxy-Benutzernamen in das Feld „Proxy-Benutzer“ und das Proxy-Passwort in das Feld „Proxy-Passwort“ ein.



Bitte lesen Sie hier auch in Kapitel 4.4 nach.

3.7 Konfigurationsseite Verwaltung - Status

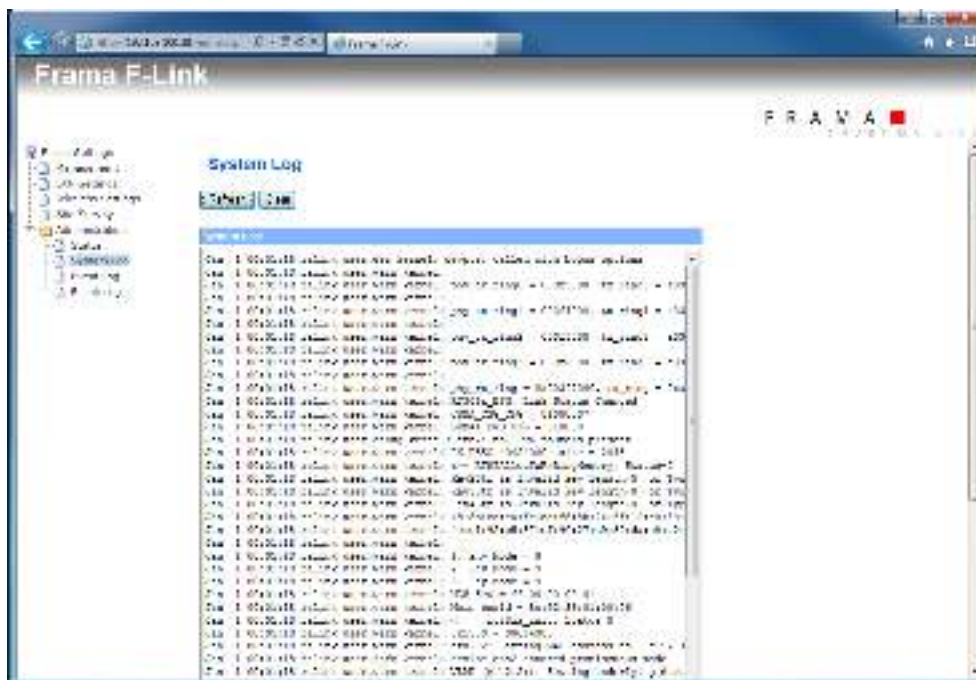
Der Status von F-Link wird auf der Konfigurationsseite Verwaltung - Status angezeigt.



F-Link-Status:	Beschreibung:
Ready To Connect	F-Link ist in Betrieb. Eine Verbindung mit dem FO2 Backend-System kann gestartet werden.
Verbunden	F-Link ist mit dem FO2 Backend-System und Transferdaten verbunden.
Ready No Internet	F-Link ist in Betrieb, hat aber weder über ein verdrahtetes noch ein WLAN-Netzwerk eine Verbindung zum Internet.
HTTP-Fehler	F-Link ist in Betrieb, aber ein HTTP-Fehler ist eingetreten, als F-Link sich mit dem FO2 Backend-System verbunden hat.

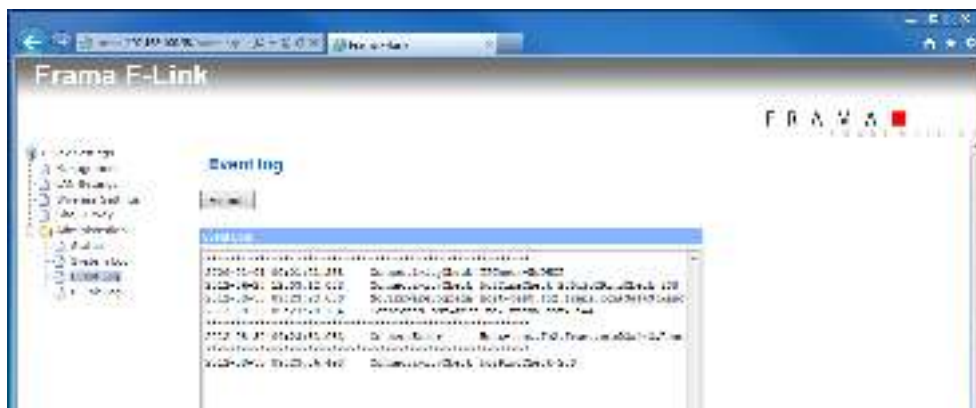
3.8 Konfigurationsseite Verwaltung - Systemprotokoll

Der F-Link schreibt eine Protokolldatei des Systems (Linux). Sie können die Protokolleinträge anzeigen, wenn Sie die Konfigurationsseite Verwaltung - Systemprotokoll öffnen und auf „Aktualisieren“ klicken.



3.9 Konfigurationsseite Verwaltung - Ereignisprotokoll

Der F-Link schreibt eine Ereignisprotokolldatei. Sie können die Protokolleinträge anzeigen, wenn Sie die Konfigurationsseite Verwaltung - Ereignisprotokoll öffnen und auf „Aktualisieren“ klicken. Dort sehen Sie die Ereignisse und Ergebnisse der Geschäftsprozesse des Frankiersystems.



4 Fehlerbehebung

4.1 Kein Zugang zu den Konfigurationsseiten

Wenn kein Zugriff auf die Konfigurationsseiten möglich ist, sind mehrere Ursachen möglich.

1. Netzwerkfehler
Sind Sie sicher, dass Sie die richtige IP-Adresse für den F-Link verwenden?
Testen Sie ein Ping zur IP-Adresse des F-Link von der Konsole eines PC im selben Netzwerk (falls Ping auf Ihrem Netzwerk funktioniert). Wenn Sie keine Antwort vom F-Link erhalten, überprüfen Sie Ihr Netzwerk.
2. Proxy-Konfigurationsfehler
Es ist möglich, dass Sie einen Proxy-Server in Ihrem Netzwerk als Webbrowser verwenden. Sie müssen die Proxy-Einstellungen Ihres PC so konfigurieren, dass die lokale IP-Adresse des F-Link vom Proxy-Server umgangen/ausgeschlossen wird.
3. Login fehlgeschlagen/verlorene Login-Werte
Wenn Sie den Benutzernamen und das Passwort für den Zugriff auf die F-Link-Konfigurationsseite nicht mehr kennen, können Sie den F-Link zurücksetzen. Nach dem Zurücksetzen gelten für Administrator-Benutzername und -Passwort die Standardwerte Benutzername: „admin“ und Passwort „admin“.
4. Kein standardmäßiger Zugriff auf IP 192.168.1.200
Wenn das F-Link-Gerät zuvor für Verbindungen mit dem LAN-Verbindungstyp DHCP oder STATIC verwendet wurde, ist der Zugriff über die Standard-IP-Adresse 192.168.1.200 nicht möglich. Setzen Sie den F-Link ohne ein angeschlossenes Netzkabel zurück (siehe Kapitel 4.5). Die Standard-IP-Adresse 192.168.1.200 ist jetzt erneut für die Konfiguration mittels einer direkten LAN-Kabelverbindung aktiv.

4.2 Alte Werte der Konfigurationsseite

Webbrowser speichern Daten von Webseiten für den Offline-Modus und Cache-Daten, um Webseiten schneller anzuzeigen. Es besteht die Möglichkeit, dass nicht die tatsächlichen Daten auf einer Konfigurationsseite von F-Link angezeigt werden. Sie können die Offline- und Cache-Daten Ihres Browsers normalerweise über einen Menüeintrag des Browsers löschen. Starten Sie den Browser neu, nachdem Sie die Offline- und Cache-Daten gelöscht haben und versuchen Sie es erneut.

4.3 F-Link LED-Status

Der unterschiedliche Status der LEDs von F-Link werden im Installationshandbuch beschrieben. (F-Link Installationshandbuch, Bestellnr.: 1018863).

4.4 Kein Zugang zu Frama FO2 Backend-Server

Für eine erfolgreiche Verbindung mit dem Frama FO2 Backend-Server sind die folgenden Netzwerkkonfigurationen erforderlich:

Offene Firewall-Ports:

53	DNS
443	HTTPS

Zugang zu URL erlauben:

fo2.frama.com

Die IP-Adresse der URL fo2.frama.com finden Sie entweder mithilfe des Ping-Befehls „ping fo2.frama.com“ in einem Befehlszeilenfenster (falls Ping in Ihrem Netzwerk erlaubt ist) oder mithilfe eines DNS-Suchservice im Internet.

Proxy-Server, die SSL-Überwachung verwenden, erfordern eine spezielle Regel, um eine transparente Kommunikation über den https-Port 443 zuzulassen.

Die spezielle Regel gewährt die richtige Identifizierung von FrameOnline2 (https-Zertifikat) für das Frankiersystem.

4.5 Konfiguration zurücksetzen

Die Konfiguration des F-Link kann zurückgesetzt werden. Trennen Sie das LAN-Kabel von F-Link. Drücken Sie mindestens 10 Sekunden lang auf RESET auf der Rückseite des Geräts. Nach diesem Vorgang stellt F-Link die Werkskonfiguration wieder her und vorherigen Konfigurationseinstellungen gehen verloren. Nach dem Zurücksetzen startet der F-Link neu und kann neu konfiguriert werden, wenn die „Ready LED“ wieder an ist.

4.6 Verbinden von F-Link mit einem anderen Frankiersystem

Setzen Sie F-Link immer dann zurück, wenn das Gerät mit einem anderen Frankiersystem verbunden wird. F-Link kann immer nur für jeweils ein Frankiersystem verwendet werden. Andernfalls kann es zu falschen Konfigurationseinstellungen für das Frankiersystem kommen, die erfolgreiche Verbindungen zu FramaOnline2 unmöglich machen.

4.7 Unterstützte Sonderzeichen

Der F-Link unterstützt nicht alle Arten von Zeichen als Wette in den Eingabefeldern auf der Konfigurationsseite.

Die folgenden Sonderzeichen können in allen Eingabefeldern verwendet werden: ! # \$ % () * + - . / = ? @ [] ^ _ ` { | } ~

4.8 Statusmeldungen

Im Falle von Bedienungsfehlern zeigt der F-Link eine Statusmeldung auf der Anzeige des Frankiersystems.

Status	Meldung auf Frankiersystem	Beschreibung/Fehlerbehebung
F001	Kein WAN (Internet) verfügbar. Netzwerk oder Einstellungen mithilfe eines Webbrowsers unter {ipaddress} überprüfen Weitere Informationen finden Sie im Handbuch.	F-Link wird mit dem Netzwerk verbunden und erhält eine gültige IP-Adresse im Netzwerk. F-Link ist nicht imstande, auf das Internet und den FO2 Backend-Server zuzugreifen. Bitte überprüfen Sie Ihren Internetzugang mit einem anderen Gerät im selben Netzwerk und überprüfen Sie auf der Konfigurationsseite die Netzwerkeinstellungen von F-Link.
F002	Keine DHCP-IP-Adresse zugewiesen. Netzwerkeinstellungen mithilfe eines Webbrowsers unter {ipaddress} überprüfen Weitere Informationen finden Sie im Handbuch.	Die Netzwerkkonfiguration von F-Link ist ungültig. F-Link ändert die Einstellungen wieder in die Standardwerte. Bitte konfigurieren Sie die F-Link-Netzwerkeinstellungen sorgfältig. Um die Konfiguration festzulegen, können Sie über die Standard-IP-Adresse 192.168.1.200 auf die F-Link-Konfigurationsseite zugreifen.
F003	Kein WAN (Internet) verfügbar. Lokale Netzwerkeinstellungen überprüfen. Im Handbuch finden Sie weitere Informationen.	F-Link kann die Netzwerkkommunikation nicht öffnen. Bitte konfigurieren Sie die F-Link-Netzwerkeinstellungen sorgfältig, überprüfen Sie die Kabelverbindung und versuchen Sie, sich über ein anderes Gerät im selben Netzwerk mit dem Netzwerk zu verbinden.
F004	FramaOnline2 (fo2.frama.com) ist vorübergehend nicht erreichbar. Versuchen Sie es bitte später erneut. Im Handbuch finden Sie weitere Informationen.	Der FO2 Backend-Server kann die Anfrage des F-Link derzeit nicht bearbeiten. Die Antwort auf die Anfrage ist HTTP Fehlercode 503 - Dienst nicht verfügbar. Versuchen Sie es später erneut. Diese Meldung wird ausgelöst, wenn der GO2 Backend-Server besetzt oder für Wartungszwecke ausgeschaltet ist. Wenn dieser Fehler über längere Zeit bestehen bleibt, rufen Sie bitte die FramaOnline2-Hotline an.
F005	FramaOnline2 (fo2.frama.com) ist vorübergehend nicht erreichbar. Versuchen Sie es bitte später erneut. Im Handbuch finden Sie weitere Informationen.	Die Anfrage von F-Link wurde mit einem HTTP-Fehlercode beantwortet (weitere Codes sind möglich). Den HTTP-Fehlercode finden Sie im Ereignisprotokoll von F-Link. Versuchen Sie es später erneut. Diese Meldung wird ausgelöst, wenn der GO2 Backend-Server besetzt oder für Wartungszwecke ausgeschaltet ist. Wenn dieser Fehler über längere Zeit bestehen bleibt, rufen Sie bitte die FramaOnline2-Hotline an.

F006	<p>FramaOnline2 (fo2.frama.com) ist vorübergehend nicht erreichbar. Versuchen Sie es bitte später erneut. Im Handbuch finden Sie weitere Informationen.</p>	<p>F-Link erhält vom FO2 Backend-Server keine Antwort auf seine Anfrage. Eine mögliche Ursache ist der Verlust einer Netzwerkverbindung, während eine Verbindung zum FO2 Backend-Server aktiv war. Versuchen Sie es später erneut. Wenn dieser Fehler über längere Zeit bestehen bleibt, rufen Sie bitte die FramaOnline2-Hotline an.</p>
F007	<p>FramaOnline2 (fo2.frama.com) ist vorübergehend nicht erreichbar. Versuchen Sie es bitte später erneut. Im Handbuch finden Sie weitere Informationen.</p>	<p>F-Link ist mit dem Netzwerk verbunden und verfügt über eine gültige IP-Adresse vom Netzwerk. F-Link hat Zugang zum Internet. Aber F-Link hat keinen Zugang zum FO2 Backend-Server. Versuchen Sie es später erneut. Wenn dieser Fehler über längere Zeit bestehen bleibt, rufen Sie bitte die FramaOnline2-Hotline an.</p>
F008	<p>F-Link-Status: F008 F-Link aktualisiert die Firmware! F-Link NICHT ABSCHALTEN! Warten Sie, bis die „READY LED“ sich wieder einschaltet und versuchen Sie es erneut!</p>	<p>F-Link aktualisiert seine Firmware, anstatt Ihren Vorgang zu bearbeiten (Überprüfung, Guthaben laden). Nach dem vollständigen Download der Firmware vom FO2 Backend-Server läuft die Installation der Firmware und diese Meldung wird auf dem Frankiersystem angezeigt. Bitte den F-Link in diesem Stadium nicht ausschalten. F-Link startet automatisch neu mit der neuen Firmware. Warten Sie, bis die Leuchte „Ready LED“ wieder durchgehend leuchtet. Dann wiederholen Sie bitte Ihren Vorgang. F-Link sucht bei jedem Anruf am FO2 Backend-Server nach einem Firmware-Upgrade.</p>
F009	<p>Keine Antwort vom DHCP-Server F-Link-DHCP-Einstellungen unter {ipaddress} ändern Im Handbuch finden Sie weitere Informationen.</p>	<p>F-Link ist so konfiguriert, dass er eine dynamische IP-Adresse von einem DHCP-Server in Ihrem Netzwerk erhält. Aber F-Link erhält keine dynamische IP-Adresse von einem DHCP-Server. Bitte konfigurieren Sie die F-Link-Netzwerkeinstellungen sorgfältig. Um die Konfiguration festzulegen, können Sie über die angezeigte IP-Adresse auf die F-Link-Konfigurationsseiten zugreifen. Bitte überprüfen Sie die Funktion des DHCP-Servers in Ihrem Netzwerk.</p>

F010	<p>Proxy-Fehler. F-Link-Proxy-Einstellungen unter {ipaddress} ändern oder Proxy-Server aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch.</p>	<p>Die Anfrage von F-Link wird mit einem HTTP-Fehlercode des Proxy-Servers (weitere Codes sind möglich). Den HTTP-Fehlercode finden Sie im Ereignisprotokoll von F-Link.</p> <p>Bitte konfigurieren Sie die F-Link-Proxy-Einstellungen sorgfältig. Um die Konfiguration festzulegen, können Sie über die angezeigte IP-Adresse auf die F-Link-Konfigurationsseiten zugreifen.</p> <p>Mögliche Ursache für HTTP-Fehlercode 305 - Proxy verwenden: Das Internet kann nur über den lokalen Proxy-Server abgerufen werden. Mögliche Ursache für HTTP-Fehlercode 407 - Proxy-Authentifizierung erforderlich: Benutzername und Passwort für den Zugang zum lokalen Proxy-Server sind falsch. Mögliche Ursache für HTTP-Fehlercode 502 - Bad Gateway: Der Proxy-Server kann nicht mit dem FO2 Backend-Server kommunizieren.</p>
F011	<p>F-Link-Status: F011</p> <p>Derzeit kein WAN (Internet). Lokale DNS, lokale Firewall und lokalen Proxy-Server überprüfen</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Handbuch.</p>	<p>F-Link ist mit dem Netzwerk verbunden und verfügt über eine gültige IP-Adresse im Netzwerk. F-Link hatte in der Vergangenheit Zugang zum Internet und zum FO2 Backend-Server. Derzeit hat F-Link keinen Zugang zum Internet und zum FO2 Backend-Server.</p> <p>Bitte überprüfen Sie Ihren Internetzugang mit einem anderen Gerät im selben Netzwerk und versuchen Sie es erneut.</p>

